

13. Katholische Religionslehre

A. Fachbezogene Hinweise

Die Thematischen Schwerpunkte für die Prüfungsaufgaben 2011 beziehen sich auf die christologische, die anthropologisch-ethische sowie die theologische Dimension der Rahmenrichtlinien. Es ist Aufgabe der Fachkonferenzen und der einzelnen Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2008/2009 auf die Anforderungen der Qualifikationsphase vorzubereiten. Dabei ist sicherzustellen, dass im zehnten und elften Jahrgang vergleichbare Inhalte vermittelt und vergleichbare fachspezifische Verfahren angewandt werden.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen erwerben

- hinsichtlich des sachgerechten Umgangs mit der Heiligen Schrift (vgl. *Grundlagenkurs* bzw. Leitbegriff *Bibel*) sowie
- hinsichtlich eines angemessenen Verständnisses des Anspruchs und der konkreten Gestalt der katholischen Kirche (vgl. *ekklesiologische Dimension* bzw. Leitbegriffe *Geschenkte Freiheit - Gemeinschaft der Glaubenden* und *Gemeinschaft der Glaubenden in ihrer Geschichte*)

Die Thematischen Schwerpunkte für die Prüfung 2011 werden durch verbindliche Inhalte konkretisiert. Der Unterricht darf sich allerdings nicht ausschließlich auf diese verbindlichen Inhalte beschränken.

Fachspezifische Verfahren

In der Auseinandersetzung mit den Inhalten des katholischen Religionsunterrichts, darunter die vorgegebenen Thematischen Schwerpunkte, sollen die in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) der KMK genannten fachlichen und methodischen Kompetenzen erworben werden:

- Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit – religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben
- Deutungsfähigkeit – religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten
- Urteilsfähigkeit – in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen
- Dialogfähigkeit – am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen
- Gestaltungsfähigkeit – religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden

Reihenfolge der Thematischen Schwerpunkte:

Die drei Thematischen Schwerpunkte sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Thematische Schwerpunkt 3 wird für die Abiturprüfung 2012 als Thematischer Schwerpunkt 1 übernommen.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Der Anspruch Jesu

Aspekte der christologischen Dimension/verbindliche Inhalte

- Das Gottesverständnis und Gottesverhältnis des Juden Jesus von Nazareth
 - Jesus als Offenbarung Jahwes
- Metanoia
 - Gleichnisse Jesu
 - Die Ethik Jesu – Handeln unter den Bedingungen des Reiches Gottes (z.B. Bergpredigt)

Thematischer Schwerpunkt 2: Mensch und Menschenwürde

Aspekte der anthropologisch-ethischen Dimension/verbindliche Inhalte

- Biblische und lehramtliche Grundlagen
 - Gen 1-11
 - Die deutschen Bischöfe: Der Mensch: sein eigener Schöpfer? Zu Fragen von Gentechnik und Biomedizin (= Die deutschen Bischöfe Nr. 69)
- Gewissen und Gewissensbildung
- Anthropologische und ethische Implikationen der modernen Naturwissenschaften
 - ethisch umstrittene Entwicklungen am Beispiel Stammzellforschung

Thematischer Schwerpunkt 3: Reflexionen der Gottesfrage in der Neuzeit

Aspekte der theologischen Dimension/verbindliche Inhalte

- Gottesfrage und naturwissenschaftliches Denken
 - Evolution und Schöpfungsglaube
- Die Gottesfrage in philosophischen Entwürfen
 - Auseinandersetzung mit Ludwig Feuerbach

C. Sonstige Hinweise

Zugelassenes Hilfsmittel ist die Bibel.